

Bindeanleitung Zigarre

Eine der bekanntesten Nachtfliegen für die Sommerfischerei an der Küste auf Meerforellen. Das an der Oberfläche furchende Muster sorgt immer wieder für spektakuläre Attacken.



Haken	Mustad C52SBLN oder Partridge CS11 # 02 bis 06
Bindefaden	UNI 6/0 schwarz
Schwänzchen	Polarfuchs schwarz mit ein paar Fäden Twist Flash Hair uv violett
Körper	Winterrehhaar schwarz

Ein Bündel Polarfuchshaare als Schwänzchen einbinden.



Darüber ein paar Fäden Twist
Flash Hair UV violett einbinden.

.

Ein Büschel Rehhaar auf die
Einbindestelle legen und mit drei
lockeren Windungen fixieren.

.

Das lange Ende auf etwa 1 cm kürzen,
dann die Windungen stramm ziehen.
Durch das stramm ziehen verteilen sich
die Haare gleichmäßig um den
Hakenschenkel und spreizen sich ab.



Den nächste Portion direkt vor den bereits eingebundenen Haaren fixieren und ebenso verfahren wie zuvor. Auf diese Weise Schritt für Schritt den gesamten Hakenschenkel mit Rehhaaren bedecken.

Nachdem alle Rehhaare eingebunden sind, die Fliege mit einem Kopfknoten abschließen. Nun mit einer scharfen, am besten leicht gebogenen Schere die typische Zigarrenform aus dem Rehhaarkörper herausschneiden

Die Zigarre wird vor allem in ruhigen Sommernächten gefischt. Durch die V-Welle, die sie über die Wasseroberfläche zieht ist sie sowohl von den Fischen als auch vom Fischer sehr gut zu erkennen. Oft sieht man eine Bugwelle auf die Fliege zuschießen bevor der Biss erfolgt. Dann auf jeden Fall abwarten bis man den Fisch deutlich an der Rute spürt, und nicht zu früh anschlagen !

